

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Kanton	Ort	Gehaltsangebot	Anmelde-Instanz	Anmelde-Frist
St. Gallen	Ernetshwil (Mädchenarbeitsch.)	Fr. 120	H. Pfr. J. B. Stucky, Schulratspräsident.	31. März
Einen halben Tag wöchentlich.				
St. Gallen	Bronschhofen (Mädchenarbeitsch.)	Fr. 400	Herrn Jos. Rüedi, Schulratspräsident.	25. Februar
Wöchentlich 12 Stunden. Gehaltsaufbesserung nicht ausgeschlossen.				
St. Gallen	Züberwangen	Fr. 1900	Herrn Eduard Keller, Schulratspräsident,	6. März
Freie Wohnung und Garten. Voller Beitrag an die Lehrerspensionskasse. Circa 120 Fr. für Fortbildungsschule. Circa 200 Fr. für Organistendienst. Der derzeitige Inhaber gilt als angemeldet.				

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch  
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme  
durch die Publicitas A.-G. Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70  
(Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:  
J. Deich, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:  
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Den Herren Lehrern, Schulvorstehern und  
Hw. Geistlichen empf. für die Jubiläumsfeier das

## Bruder-Klausen Lied

nach einer Melodie a. d. Jahre 1669 bearbeitet  
v. B. Kühne. Kinderchor 10 Rp., gem. oder  
Männerchor 15 Rp. Singstimme u. Orgel 80 Rp.

Verlag Hs. Willi, Cham.

## Günstige Gelegenheit!

2 neue Pianos, bestes Schweizerfabrikat,  
umständehalber billig zu verkaufen. Preis Fr.  
900.— statt Fr. 1250.—.

Fr. Helbling-Burkhalter, Möbelhalle  
Madretsch-Biel.

## Schulartikel

werden am wirksamsten em-  
pfohlen in dem Inseratenteil  
eines verbreiteten und sorg-  
fältig beachteten

**Schulblattes.**

Inserate sind an die Publicitas A.-G.  
in Luzern zu richten.

## Bunte Steine.

Geduld, mein Kind!

Wart es bigeli,

beit es bigeli,

siß es bigeli nider.

Und wen't es bigeli gfüsse bist,

so chumm und säg's de wider!

Volkspruch, mitgeteilt in

„Schweiz. Rundschau“ von J. Kronenberg.

Über 10'000 Lehrer

sind nach einer Mitteilung des preußi-  
schen Kultusministers bis Ende 1916  
allein in Preußen im Kriege gefallen.  
Die dadurch im Schulwesen entstandenen  
Lücken konnten bisher mit Lehrerinnen  
ausgefüllt werden.

**Mutter Erde.**

Das Weizenkorn gleicht dem Säug-  
ling. Es hat die Kraft groß zu werden,  
aber nur, wenn ihm genug Nahrung  
zugeführt wird. Was für den Säugling  
die Mutterbrust, ist für das Weizenkorn  
der Ackerboden.

## Bücher und Schriften.

(Besprechung vorbehalten.)

Zur Einführung der „Nachfolge Christi“ in 4 Hefen. Eine Tornisterausgabe der „Nachfolge Christi“ für unsere Feldgrauen ist soeben bei Herder in Freiburg i. Br. erschienen. Es sind vier kleine handliche Büchlein mit den sprechenden Titeln: „Von der Seelenzucht“, „Vom Seelenwege“, „Vom Seelensegen“, „Vom Seelenbrot“ (zusammen in einer Scheide Mk. 1.80: die Hefchen nacheinander je 40, 30, 80 und 30 Pfg.) Freiburg, Herdersche Verlagshandlung.

**Klein-Melli, „vom heil. Gott“**, das Beilichen des allerheiligsten Sakramentes. Frei nach dem Englischen bearbeitet von P. Hildebrand Bihlmeier O. S. B. in Veuron. Zehnte und elfte Auflage (46. bis 55. Tausend). Mit drei Bildern, kl. 12° (XVI u. 96 S.) Freiburg 1916, Herdersche Verlagshandlung. Kart. 80 Pfg., geb. in Leinw. Mk. 1.40.

**Der Tourist in der Schweiz und Grenzgebieten.** Reisetaschenbuch von Zwan Tschudi. 35. Auflage. — Neu bearbeitet von Dr. C. Täuber. Mit vielen Karten, Gebirgsprofilen und Stadtplänen. I. Band: Nordschweiz und Westschweiz. (XL u. 193 S.) Zürich 1916, Verlag: Art. Institut Drell Füssli.

**Frobenius, Vogelschaukarte der Schweiz.** Farbendruck, Format 48×70 cm gefalzt in Leinenumschlag oder ungefalzt in Rollenpackung. Blatt 1 und 2 je Fr. 2.50. Verlag Frobenius N. G., Basel.

Frobenius, Exkursions- und Vogelschaukarte für den Schweizerischen Nationalpark. Vierfarbig Format 38/53 cm, in Umschlag gefalzt Fr. 1.50. Basel 1916, Verlag Frobenius N. G., Basel

**Wegweiser zur Berufswahl** für Knaben und Mädchen. Auf Grund einer

## Marienlieder

### für Kinder=Maiengesang

Sehr melodios und volkstümlich gehalten, enthält

**Gasmanns Jungkirchchor.**

Soeben erschienen:

**J. Peter, Mai-Andacht**, enthält 7 Muttergottes- und 2 deutsche Predigtlieder. Ansichtssendungen bereitwilligst.

**H. Jans**, Verwalter des Schweiz. Kirchenmus. Depot, Ballwil.

## „Aus der Zeichenstunde“

Durchgeführter Lehrgang in 4 Hefen für die Volksschule, von Ernst Sidler, Lehrer. Von der Erziehungsdirektion des Kts. Bern zur Anschaffung empfohlen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen! Bestellungen direkt vom Verlag, mit Bezugnahme auf die „Schweizer-Schule“, 10 % extra Rabatt.

Brutto: Heft I: Fr. 3.—; Heft III: Fr. 4.—  
Heft II: Fr. 3.60; Heft IV: Fr. 4.60  
Alle 4 Hefte zusammen Fr. 13.

**Ernst Sidler, Lehrer,**

**Verlag, Wolfhausen, Zürich.**

## Hunziker & Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik

Hygienisches Schulmobiliar

Schulbänke, Schultafeln

Zeichensaal-Einrichtungen

Gefl. Katalog verlangen!

## Harmoniums und Pianos

kaufen Lehrerschaft, Schul- u. Kirchenbehörden am vorteilhaftesten im bestbekanntesten schweizerischen Spezialhause für Harmoniums und Pianos

**E. C. Schmidtmann, Basel**

Socinstrasse No. 27. Telephon 741.

Bitte Kataloge zu verlangen!

### Lehrer-Stellvertreter gesucht.

Die Schulpflege Dottikon, Aargau, sucht für den im Militärdienst sich befindenden Herrn Oberlehrer einen Stellvertreter für die Oberschule, 6., 7., 8. Klasse. Gehalt nach Übereinkunft. Anmeldungen sind umgehend zu richten an den Präsidenten der Schulpflege: Herr Notar Schmidli.

Kommissionsvorlage herausgegeben von der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich. Obligatorisches Lehrmittel. 46 Seiten. Zürich 1916. Zu beziehen beim kantonalen Lehrmittelverlage.

**Statistische Mitteilungen** betreffend den Kanton Zürich. Heft 122. Herausgegeben vom kantonalen statistischen Bureau, 58 Seit. Winterthur 1915.

## Kantonsschule St. Gallen. Offene Lehrstelle.

Es wird hiemit eine Hauptlehrerstelle an der Kantonsschule St. Gallen für Deutsch, Geschichte und Latein an unteren Klassen (*Hauptfach Deutsch*) zur Bewerbung ausgeschrieben.

Antritt der Stelle Montag, den 30. April.

Der Anfangsgehalt ist bei der pflichtigen Zahl von 25 Wochenstunden im Minimum auf Fr. 4000 angesetzt, mit jährlicher Erhöhung um Fr. 100 bis auf das Maximum von Fr. 6000. Es kann auch ein höherer Anfangsgehalt bewilligt und der auf einer anderen Schule im Kanton oder auf gleicher Schulstufe in anderen Kantonen geleistete Schuldienst zur Hälfte angerechnet werden.

Den Lehrern der Kantonsschule ist Gelegenheit geboten, sich gegen ein entsprechendes Eintrittsgeld in den Verband der Alters-, Witwen- und Waisenkasse der Anstalt aufnehmen zu lassen. Pension eines Lehrers bis Fr. 3750 jährlich (bei 65 Jahren). Entsprechende Witwen- und Waisenrente. Bewerber wollen sich unter Beilage eines curriculum vitae und von Ausweisen über ihre Ausbildung und allfällige bisherige Lehrtätigkeit *bis Ende Februar* bei der unterzeichneten Amtsstelle anmelden.

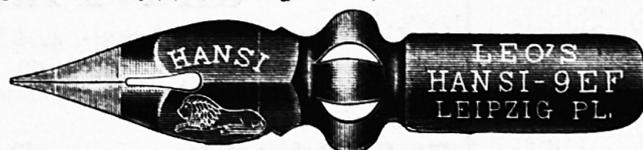
St. Gallen, den 12. Februar 1917.

Das Erziehungsdepartement.

### Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten mit dem Löwen schreiben.

Preis per Gross Nr. 9: in Cement Fr. 1.35, Nr. 10: echt versilbert Fr. 3.—.



H 3 287

Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger

Inh. HERMANN VOSS

Leipzig-Plagwitz

### Verwendet die ideale amerikanische Buchführung

von  
J. Niedermann, a. Lehrer,  
Widnau (St. Gallen).  
Kaufm. erprobt, prima  
Referenzen.

### Eltern!

Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt) bereitet, seit 30 Jahren junge Leute auf Post- Telegraphen-Eisenbahn- Zolldienst, sowie für Bankfach und kaufm. Beruf vor. — 20149L.  
Französisch, deutsch, italienisch und englisch. — Sehr zahlreiche Referenzen.

### Einen Dienst für unsere Sache

tun Sie, wenn Sie für Ihre Korrespondenzen Postkarten mit Reklame-Text auf unser Blatt verwenden. Solche Karten à 5 Rp. sind erhältlich von der Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“.

### Druckarbeiten

aller Art billigst bei  
Eberle & Rickenbach  
in Einsiedeln.

Wer macht den Inseratenteil?

Die Leser.